

# Lohnkosten und Tarifvereinbarungen in der Chemie



**68.716** EUR betrug der durchschnittliche Jahresverdienst eines Vollzeitbeschäftigten in der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie im Jahr 2018; allein die Automobilindustrie zahlt ihren Beschäftigten höhere Löhne. <sup>1)</sup>

70.676 EUR



Automobil

67.838 EUR



Energieversorgung

63.876 EUR



DV-Geräte

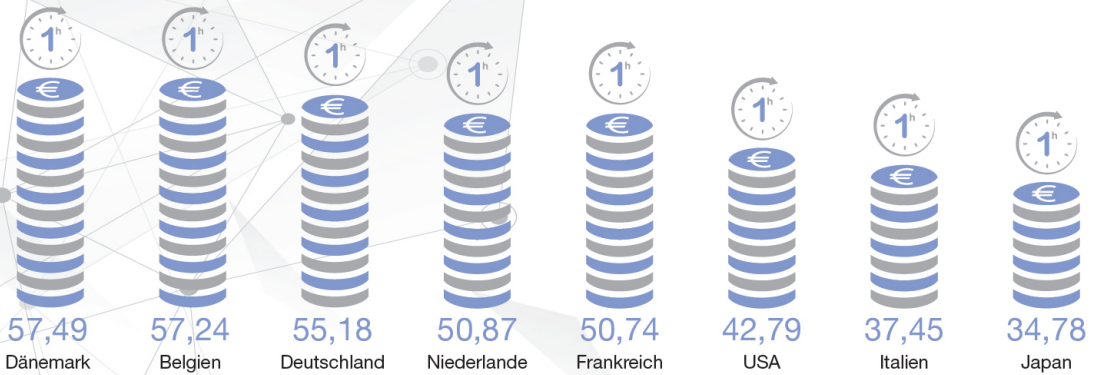
61.140 EUR



Maschinenbau

## Arbeitskosten in der Chemie- und Pharmaindustrie

Vergleich der Kosten je Arbeitnehmerstunde im Jahr 2018 <sup>2)</sup>



## Forderungen in der Chemietarifrunde 2019



Über eine spürbare Lohnsteigerung hinaus fordert die IG BCE in der aktuellen Tarifrunde ein umfangreiches Zukunftspaket. Eine weitere Forderung ist die Entwicklung einer Qualifizierungsoffensive zur Begleitung des digitalen Wandels.



Die Einführung einer bundesweit ersten tariflichen Pflegezusatzversicherung ist eine weitere Forderung der Gewerkschaft. Sie soll durch die Arbeitgeber finanziert werden und bei Eintritt des Pflegefalls die Finanzierungslücke zur gesetzlichen Vorsorge schließen.

## Zukunftskonto für mehr Flexibilität



**1.000 EUR**

Im Rahmen der aktuellen Tarifrunde fordert die IG BCE darüber hinaus ein Zukunftskonto mit einem jährlichen Guthaben von 1.000 EUR für jeden Beschäftigten, dass diese für verschiedene Zwecke nutzen können.



**4,2**  
freie Tage  
im Jahr

Mitarbeiter könnten das Guthaben des Zukunftskontos z. B. ansparen, um früher in Rente zu gehen, oder es direkt in Freizeit umwandeln: Das brächte ihnen im Durchschnitt 4,2 zusätzlich freie Tage pro Jahr. <sup>3)</sup>

Quellen:  
1) Chemdata, Statistisches Bundesamt, BAVC  
2) BAVC, IV auf Basis Eurostat, Statistisches Bundesamt  
3) BAVC